



Information

Zur Maßnahme L81 Ersatzneubau Wupperbrücke Radevormwald-Dahlhausen



Hintergrund

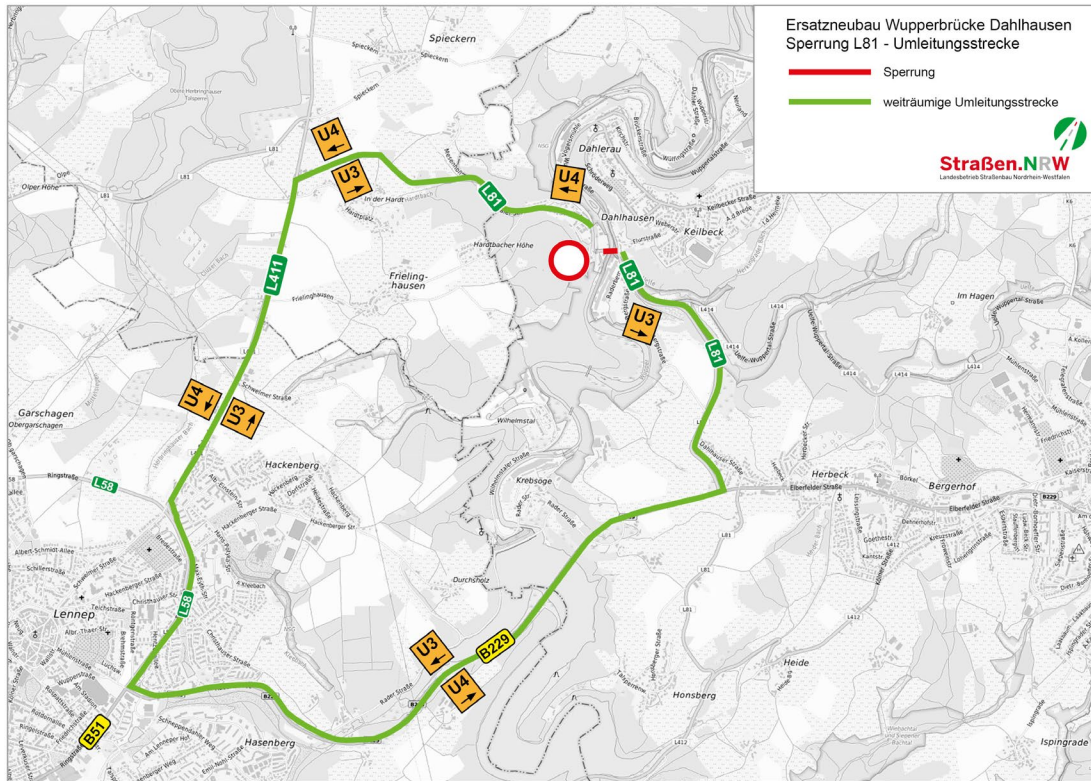
Die Wupperbrücke an der L81 bei Radevormwald-Dahlhausen weist technische Mängel auf, welche einen Ersatzneubau zwingend erforderlich machen. Durch die aktuelle Ablastung der Brücke auf 16 Tonnen ist die Verkehrssicherheit zwar aktuell gewährleistet, eine nachhaltige Lösung, gerade auch im Hinblick auf den zunehmenden Schwerlastverkehr, bietet nur ein Ersatzneubau. Um die Wupperüberquerung hier für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie für den Radverkehr zu gewährleisten, wird für die Dauer der Maßnahme eine Behelfsbrücke gebaut.

Die Vorarbeiten für den Ersatzneubau der L81-Wupperbrücke Dahlhausen sind fast abgeschlossen. Letzte Fällarbeiten zur Profilierung des Baugeländes für die Behelfsbrücke werden Ende Februar erfolgen. Voraussichtlich am Donnerstag (29.2.) wird die L81 im Bereich der Brücke für den KFZ-Verkehr gesperrt. Zunächst werden die Stadtwerke Radevormwald Arbeiten an den Versorgungsleitungen erledigen. Im Anschluss, voraussichtlich ab Freitag (15.3.), beginnen dann die eigentlichen Arbeiten für den Bau der Behelfsbrücke. Ist die neue Brücke fertig, wird die Behelfsbrücke deinstalliert.

Die Gesamtbauzeit wird bei planmäßigem Verlauf etwa ein Jahr betragen.



Umleitung:



Infos für Anlieger:

Die Maßnahme ist mit den Busbetrieben, den Rettungsdiensten sowie den Abfallentsorgern abgestimmt. Die entsprechende Versorgung ist zu jeder Zeit gegeben.

Projektseite:

<https://www.strassen.nrw.de/de/l81-ersatzneubau-wupperbruecke-radevormwald-dahlhausen-projektueberblick.html>

Kontakt: Straßen.NRW Regionalniederlassung Rhein-Berg, kommunikation-rb@strassen.nrw.de